

Gleichstellungsbeauftragte setzen sich dafür ein, dass alle Menschen – egal welchen Geschlechts – die gleichen Chancen in ihrer Stadt oder Gemeinde haben. Das ist ihr gesetzlicher Auftrag. Was das aber konkret bedeutet, ist oft gar nicht so bekannt. Dabei profitieren viele Menschen – Frauen, Männer, Kinder, Familien, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder queere Personen – ganz direkt von dieser Arbeit.

Hier zeigen wir dir, wie Gleichstellung vor Ort gelebt wird – und was sie dir persönlich bringen kann.

# **☑** Wir hören zu und helfen weiter – ganz praktisch

- Du wirst benachteiligt, weil du eine Frau bist?
  - → Wir beraten dich vertraulich und kostenfrei auch wenn es um Themen wie Diskriminierung, Trennung, Gewalt oder unfairen Umgang im Job geht.
- Du brauchst Informationen zu Unterstützung für Alleinerziehende, Pflege oder Wiedereinstieg nach der Elternzeit?
  - → Wir kennen die richtigen Stellen und helfen dir, sie zu finden.

# Wir machen deine Stadt gerechter − und lebenswerter für alle

- Du findest die Bushaltestelle zu unsicher oder die Gehwege zu dunkel?
  - → Wir setzen uns für sichere, barrierefreie Orte ein besonders für Frauen\*, Kinder, Senior\*innen und Menschen mit Assistenzbedarf.
- Du wünschst dir eine bessere Anbindung mit dem ÖPNV besonders als Frau im Schichtdienst oder Mutter mit Kinderwagen?
  - → Wir bringen diese Anliegen in die Stadtplanung ein ganz konkret.
- Du willst dich politisch engagieren, weißt aber nicht, wie?
  - → Wir bieten Schulungen und Netzwerke für Frauen, um in Gemeinderäte, Elternbeiräte oder Initiativen einzusteigen.

## Wir unterstützen Männer, die neue Rollen leben wollen

- Du möchtest mehr Zeit mit deiner Familie verbringen aber fragst dich, ob das "akzeptiert" ist?
  - → Wir setzen uns für eine faire Verteilung von Erwerbs- und Familienarbeit ein und machen Männer in Elternzeit sichtbar.
- Du möchtest als Mann ein Beratungsangebot zu Partnerschaft oder Erziehung nutzen, fühlst dich aber unwohl damit?
  - → Wir arbeiten daran, dass auch Männer passende, akzeptierte Angebote bekommen ohne Tabu oder Scham.

#### 🔽 Wir fördern Projekte, die das Leben besser machen

- Von der Frauensporthalle über queere Jugendtreffs bis zum Mädchen-Technik-Camp:
  → Wir entwickeln Projekte und holen Fördermittel, damit neue Ideen Wirklichkeit werden.
- Wir arbeiten mit Schulen, Handwerkskammern und Vereinen zusammen, damit Kinder und Jugendliche frei von Rollenklischees ihren Weg finden unabhängig von Herkunft oder Geschlecht.

# Wir klären auf und bringen Themen in die Öffentlichkeit

- Warum gibt es noch immer medizinische Studien, die nur mit M\u00e4nnern gemacht werden?
  → Wir bringen solche Themen ins Gespr\u00e4ch durch Vortr\u00e4ge, Workshops oder
  Pressearbeit.
- Warum ist ein Smartphone oft zu groß für Frauenhände?
  - → Wir machen sichtbar, wo unser Alltag nicht für alle gleich gut gemacht ist und zeigen Lösungen.

# Und ganz wichtig: Wir arbeiten im Hintergrund – auch wenn du es nicht direkt siehst!

- Wir prüfen Verwaltungsvorlagen, damit neue Projekte oder Planungen geschlechtergerecht gedacht sind.
- Wir arbeiten in Netzwerken und politischen Gremien, damit deine Kommune familiengerecht, vielfältig und fair wird.
- Wir sorgen dafür, dass die Stimmen von Menschen gehört werden, die oft übersehen werden.

## 🩌 Gemeinsam verändern wir die Stadt – Stück für Stück

Keine Gleichstellungsbeauftragte kann alles allein umsetzen. Aber gemeinsam mit anderen, mit dir, mit Vereinen, Schulen, Behörden und der Politik machen wir unsere Orte gerechter, sicherer und vielfältiger.